



















Herzlich Willkommen zur

Informationsveranstaltung

in Malsfeld



Regionalentwicklungsgesellschaft Mittleres Fuldatal I FÖP 2023 - 2027

Referentin: Regionalmanagerin Marion Karmann



Mittwoch, den 26. April 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Sitzungssaal Rathaus











Morschen | Spangenberg

Wir begrüßen Sie zur Informationsveranstaltung ...

... Vorstand REG-MFT



Edgar Slawik, Bgm a.D. Vorsitzender

Sabine Knobel

stelly. Vorsitzende



Sindy Marx Schriftführerin Vorstand / Assistenz RM

... Geschäftsstelle RM REG-MFT



Marion Karmann Geschäftsführerin I Regionalmanagerin RM

... Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld



Herr Bürgermeister Michael Hanke

Herzlich Willkommen!











Das erfahren Sie heute

- 1. Die Region Mittleres Fuldatal startet in eine neue LEADER-Förderperiode I Termine Informationsveranstaltungen -
- 2. LEADER I Das bringt LEADER für unsere Region
- 3. Was Sie wissen wollen
 - Für was gibt es Fördergeld?
 - ➤ Wer kann Förderung erhalten?
 - ➤ Wie funktioniert eine Förderung ?
 - > Was ist zu beachten?
- 4. Start der Förderung I Informationen Was Wann Wo
- 5. Kontaktdaten





Felsberg I Guxhagen Körle I Malsfeld I Melsunge Morschen I Spangenberg

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 8536 0843

Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie hergekommen?

- 1. zu Fuß
- 2. mit dem Auto
- 3. mit dem Bus
- 4. mit dem AST
- 5. mit dem Rad
- 6. anders











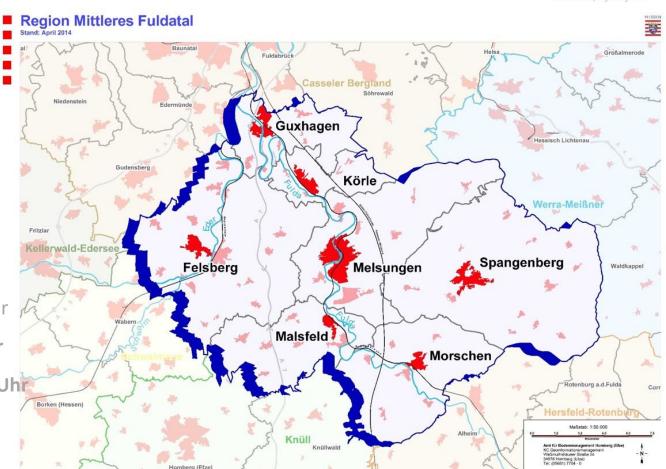


1. Das Mittlere Fuldatal startet in eine neue LEADER-Förderperiode

in 7 Mitgliedskommunen für 61 Stadt- und Ortsteile auf 370 km², für rd. 46.000 BürgerInnen

Termine, die Sie wahrnehmen können...

Montag, 17. April, Melsungen Stadthalle 18 - 19 Uhr Dienstag, 18. April, Morschen, Gemeindesaal, 17 – 18 Uhr Mittwoch, 19. April, Körle, Rathaus Sitzungssaal, 17 – 18 Uhr Mittwoch, 19. April, Guxhagen, Bürgersaal, 19.30 – 20.30 Uhr Montag, 24. April, Spangenberg, Feuerwehr, 19.30 − 20.30 Uhr Dienstag, 25. April, Felsberg, Rathaus Bürgersaal, 17 – 18 Uhr Mittwoch, 26. April, Malsfeld, Rathaus Sitzungssaal, 18 – 19 Uhi













2. LEADER - Was bedeutet "LEADER" eigentlich genau?

- . Europäisches Förderprogramm
- . Finanziert aus dem Europäischen Landwirtschaftsstrukturfonds ELER (1 Mrd. Euro p.a.)
- mit 12 % des Gesamtbudgets als Querschnittsaufgabe für LEADER
- . rd. 370 LEADER-Regionen in Deutschland
- . 24 LEADER-Regionen in Hessen erhalten 105 Mio. Euro
- . Bürgerinnen & Bürger bringen ihre Projekte ein











Morschen | Spangenberg

2. LEADER - Was bedeutet "LEADER" eigentlich genau?

https://www.youtube.com/watch?v=LPqvIZJOROs









2. LEADER – Das bringt "LEADER" für unsere Region



LEADER-Anerkennung Nov. 2022 mit **2,1 Millionen Euro Fördermittel für die Jahre 2023 – 2027**für...

HF 1 I Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" – Daseinsvorsorge

- 1.1 Der Austausch und die Begegnung von Mitbürgern und Mitbürgerinnen soll gestärkt werden
- völkerungsschichten soll verbessert Die Lebensqualität und Partizipation der älteren und jüng werden
- 1.3 Der Austausch und die Vernetzung zwischen d soll ausgebaut werden

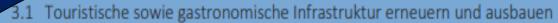
Leuchtturmprojekt LP 1: Errichten lob



HF 2 I Wirtschaftliche Entwick egionale Versorgungsstrukturen

- 2.1 Die Gründerszene in de sowie Gründer:innen und Unternehmer:innen unterstützen
- 2027 Lokale Entwicklungsstrategie (LES) es Arbeiten etablieren und auf die "New Ways of Working"
- und traditionelles Handwerk unterstützen und fördern
- kt LP 2: Entwicklung einer Regionsexpertise

∠rholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus



- 3.2 Regionale Stärken forcieren und zum Magneten für Touristen und Touristinnen machen
- 3.3 Austausch, Vernetzung und ganzheitliches Denken im touristischen Bereich stärken

Leuchtturmprojekt LP 3: Schaffung und Erneuerung von Infrastrukturausstattung im Bereich Sport, Freizeit und Kultur













3. Was Sie wissen wollen - LEADER- Förderung

- Für was gibt es Fördergeld?
- ➤ Wer kann Förderung erhalten?
- ➤ Wie funktioniert eine Förderung?
- ➤ Was ist zu beachten?











3. Für was und wen es Fördergeld gibt -> Daseinsvorsorge / Lebensqualität für alle

9			Felsberg Guxhage
Für was	Förderquote auf Nettokosten	Fördergeld max. auf Nettokosten	Für wen
Konzepte und Machbarkeitsstudien (für neues klimaschonendes Wohnen, Mobilität, Begegnungsstätten u.v.m.)	80 %	50.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Projektanschub - Personal für 2 Jahre Vermarktungskampagnen, Beratungsleistungen	80%	50.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Außerschulische Bildungsmaßnahmen und – infrastrukturaufbau	80%	200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Klimafreundliche Ergänzung in die Mobilitätsstruktur	80%	200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Beschaffung IT-Software Historische Baumaterialien	80%	200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger











3. Für was und wen es Fördergeld gibt -> Daseinsvorsorge / Lebensqualität für alle

Für was	Förderquote auf Nettokosten	Fördergeld max. auf Nettokosten	Für wen
Versorgungsstrukturen für Gesundheit, Pflege und Betreuung	60 % + ggf. %-Pkt für MWK 50 % + ggf. %-Pkt für MWK 50 % + ggf. %-Pkt für MWK	200.000 Euro 200.000 Euro 200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Güter des täglichen Bedarfs – Nahversorgung (bis max 400qm)	60 % + ggf. %-Pkt für MWK 50 % + ggf. %-Pkt für MWK 50 % + ggf. %-Pkt für MWK	200.000 Euro 200.000 Euro 200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Verbesserung des Freizeit- und Kulturangebotes	60 % + ggf. %-Pkt für MWK 50 % + ggf. %-Pkt für MWK 50 % + ggf. %-Pkt für MWK	200.000 Euro 200.000 Euro 200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Versorgungszentren – Bündelung von Dienstleistungsangeboten der Daseinsvorsorge	80% bei Erfüllung von MWK	200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger











3. Für was und wen es Fördergeld gibt -> Existenzgründer & Betriebserweiterer

Für was	Förderquote auf Nettokosten	Fördergeld max. auf Nettokosten	Für wen
Kleinstunternehmer bis max 10 Vollzeitbeschäftigte Jahresbilanz unter 2 Mio Euro	25 % + ggf. 5 %-Pkt für MWK bis max 40 %	200.000 Euro	Private Träger
Kleinstunternehmen der Grundversorgung bis max 10 Vollzeitbeschäftigte Jahresbilanz unter 2 Mio Euro	30 % + ggf. 5 %-Pkt für MWK Bis max 45 %	200.000 Euro	Private Träger
Klein- und Kleinstunternehmen für Tourismus und Gastgewerbe Bis 49 Beschäftigte, unter 10 Mio Euro Jahresbilanz	25 % + ggf. 5 %-Pkt für MWK Bis max 40 %	200.000 Euro	Private Träger











3. Für was und wen es Fördergeld gibt -> Tourismus, Naherholung & Kultur

			Felsberg I Guxhag Körle I Malsfeld I
Für was	Förderquote auf Nettokosten	Fördergeld max. auf Nettokosten	Für wen
Vorhaben zur touristischen Entwicklung, Naherholung, Landschafts- und Kulturgeschichte	60 % + ggf. 5 %-Pkt für MWK bis max 80 % 50 % + ggf. 5 %-Pkt für MWK bis max 70 % 30 % + ggf. 5 %-Pkt für MWK bis max 50 %	200.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger
Konzepte zur Verbesserung des Tourismus und Servicequalität: Sachkosten Personal (Neu!) Beauftragung Dritter Beschaffung IT	80 %	100.000 Euro	Gemeinden Öffentlich-nicht kommunale Träger Private Träger

3. Projektbeispiele LEADER & Regionalbudget



Daseinsvorsorge -> über LEADER & Regionalbudget

Begegnungsorte &-stätten, Umwelt-, Naturprojekte, Projekte zur Stärkung der Digitalarchive, Kommune & Demokratie, Kultur-, Naturführer, Informations- und Wissensaustausch, generationsgerechte Mobilität, Alltagsradfahren, Versorgungsstrukturen & Versorgungsfahrten, barrierefreie Zugänge analog & digital, Einsatz Lastenräder, E-Rad-Sharing, ...

Regionale Wirtschaft -> nur über LEADER

Werbekampagnen, Vernetzungen zwischen Betrieben, Co-Working-Spaces, Existenzgründungen in der Gastronomie, Handwerk, Service & Dienstleistungen, Zertifizierungen, regionale Wertschöpfungsketten, lokale Markthalle, mobile Gastronomie...

Naherholung, Tourismus & Kultur -> über LEADER & Regionalbudget

Übernachtungs- & Campingmöglichkeiten, Naturerlebnisprojekte, regionaler Kühlschrank, Lehr- und Kulturpfade, Erhalt und Wiederbelebung kulturhistorischer Plätze, umwelttouristische Projekte, Ausstattung & Möblierung an Rad-, Wanderwegen- und Flüssen, Zertifizierungen, ...

Förderung LEADER (ganzjährig)
Investive Projekte ab 10.000 Euro
Nicht-investive Projekte ab 1.500 Euro

Förderung Regionalbudget (GAK)
Bewerbungsaufruf immer Jahresanfang
Investive Projekte ab 1.000 Euro
bis max. 20.000 Euro

3. Worauf es Bonuspunkte gibt



Achten Sie darauf, dass Ihr Vorhaben

... in digitale Strukturen gebracht werden kann und somit die Digitalisierung der Region stärkt-> Q 1

... nachhaltiges (ökologisch, sozial, regional) Leben, Handeln und Wirtschaften fördert - > Q2 Regionale Wertschöpfungsketten fördert und stärkt

... das Klima schützt - > Q 3

... bei Bauwerken und Grün- und Freiflächen regionaltypisch ausgerichtet sind

- natürliche und regional vorhandene **Baumaterialien** zum Einsatz kommen, beispielsweise heimische Holzarten und Natursteine anstelle von Tropenholz und Beton
- Recyclingbaustoffe zum Ressourcenschutz zum Einsatz kommen
- Ortstypische Hofformen erhalten bleiben und Nachnutzungen von Bauten der öffentlichen Infrastruktur (DGHS, Postgebäude, Bahnhöfe u.ä.) verstärkt werden
- Grün- und Freiflächen als soziale Orte gestalten; Freiflächen, Wege, Treppenanlagen und Mauern grundsätzlich ortstypische Natursteine verwenden;
- VERMEIDEN! Kunststoffen, Edelstahl- und Maschendraht für Zäune und Einfriedungen sowie exotische Koniferen und nicht standortgerechte Gehölze
- VERMEIDEN! Türen aus Edelstahl, Aluminium, Kunststoff oder Tropenhölzern und unmaßstäbliche Vordächer vor historischen Hausfassaden sowie Flachdachfertiggaragen oder mit Metallpaneelen verschalte Kleinstbauten untypisch und zu vermeiden sind

3. Was Sie wissen sollen I 3 Schritte zur Förderung Zwei-stufiges Verfahren













REGION I

Felsberg I Guxhagen Körle I Malsfeld I Melsunger Morschen I Spangenberg



Unterlagen

Checklist Unterlagenzusammenstellung REG-MFT 2023 - 2027











Felsberg I Guxhagen Körle I Malsfeld I Melsungen Morschen I Spangenberg

Erforderlic	he Unterlagen				
Dokument- Nummer I Formular- Nummer	Dokumentbezeichnung	Erforderlich	Х	Eingereicht	Bemerkung
01 1	Datenschutzerklärung	immer	х		
0213.09	Projektblatt	immer	х		Beschreibung des Vorhabens
03	Miet-, Pacht-, Nutzungsvertrag	 Optional bei kleinen Vorhaben Obligatorisch bei großen Projekten u Wanderinfrastruktur 			Der Vertrag ist über 12 Jahre abzuschließen
0414	Businessplan	- Bei Existenzgründern und Betriebserweiterern			Orientierung mittels Checklist Nr. 4
05	Nachweis der fachlichen Eignu	ing			
05.1		 Meisterbrief bei Handwerkern 			
05.2		- Ggf. entsprechende	+		
		Zeugnisse			
05.3		 Eintragung Gewerbemelderegister 			
05.4		- Anmeldebestätigung Finanzamt bei Freiberuflern			
06	Nachweis der wirtschaftlichen	Voraussetzung			
06.1	Angebotsübersicht mittels Liste Nr. 5	 Kostenschätzung bei Baumaßnahmen nach DIN 274 über Architekt 			
06.2	Kostenschätzung / Markterkundungsergebnisse bei Kommunen	- Vergleichsangebote - Bis 7.500 € - 2 Vergleichsangebote - Über 7.500 € - 3 Vergleichsangebote - unter 400 € wird nicht gefördert			
06.3	Kommunale Nachweise	- Berechnung der Folgekosten			
06.4		- Gremien-07Beschluss zu Folgekosten			
07	Darstellung der Gesamtfinanz	ierung / Finanzierungsbestätigung			
07.1	Privatträger	Umfang des aufzunehmenden Kredites			
07.2		 Bankbestätigung über die Höhe des Darlehens / 			

07.3		 Nachweis der Eigenmittel / 			
		Bankbestätigung			
07.4		 Angabe ggf. weiterer 	Ì		
		Fördermittel			
08	Darstellung der Gesamtfinanz	ierung Kommunen			
08.1		 Beschluss f ür Darstellung 			
		im Haushalt			
08.2		 Nachweis durch Pos. im 			
		Haushaltsplan			
08.3		 Auszug aus der 			
		beschlossenen			
		Haushaltssatzung			
08.4		 Ggf. Genehmigung der 			
		Kommunalaufsicht (Kreis			
		od. RP)			
09	Baurechtliche Voraussetzunge	n			
09.1		 Rahmenbedingungen sind 			
		mit Bauaufsicht des Kreises			
		geklärt, bei Förderung ab			
		LPH 1			
09.1		 Nachweis des 			
		eingereichten			
		Bauantrages, bei			
		Förderung ab LPH 5			
10	Weitere erforderliche				
	Genehmigungen				
11	Votum des Förderrates	 Nachweis ist der BWS mit 	х		
		Antragstellung			
	I	einzureichen	l	1	











3. Was Sie wissen sollen I Förderung - Was zu beachten ist



Antragsfristen: vorauss. mind. 3x jährlich zum 30.04., 30.06., 15. 09. (Änderungen vorbehalten)

Projektträger & Finanzierung sicher stellen

Alle notwendigen
Unterlagen für
Antragstellung (online ab
01.07.23) zusammenstellen

Förderung – so gelingt's

Erst beginnen, wenn Bewilligung zugegangen, dann... Aufträge vergeben, Vorgaben einhalten / Abweichungen mitteilen











4. Start der Förderung - Legen Sie los!

Was	Wann & wo
Vorbereitende Maßnahmen Ihres Projektes	Ab sofort
Ihr Projekt passt in die regionale Strategie (LES)	Ab sofort / schauen Sie auf die Homepage www.reg-mft.de
Rechtsgültige Richtlinie (RL) = Beratungs- und Förderbasis	Veröffentlichung über Staatsanzeiger, vorauss. 22. Mai 2023 lt. Mitteilung von heute 26.04.23, vorher keine rechtsgültige Auskunft
Online-Antragstellung	Ab 01.07.2023
Bewilligungen	Vorauss. 4-6 Wochen später
Letzte Antragstellung in 2023	20. September 2023

Sie haben die Ideen & das Potenzial!



Wir beraten Sie bei Antragstellung und Umsetzung Rufen Sie uns an,

Rufen Sie uns an, schicken Sie uns Ihre Email











Felsberg I Guxhagen Körle I Malsfeld I Melsunge Morschen I Spangenberg

FUI DATAI

5. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf



Regionalmanagement MFT

Regionalmanagerin Frau Marion Karmann 05661 – 5002 91 m.karmann@zgmf.de



Assistenz Frau Sindy Marx 05661 - 9278 10 s.marx@zgmf.de

Schwalm-Eder-Kreis



Sachbearbeitung
Frau Sabine Krause
Fachbereich 80 Wirtschaftsförderung
Dorf- und Regionalentwicklung
0 56 81 / 775-8 21
sabine.krause@schwalm-eder-kreis.de



www.foerderregion-mittleres-fuldatal.de/









Felsberg I Guxhagen Körle I Malsfeld I Melsungen Morschen | Spangenberg



Schon Ideen?











Morschen | Spangenberg

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

Viel Erfolg

Kommen Sie gut nach Haus

Regionalentwicklungsgesellschaft Mittleres Fuldatal e.V. I LEADER-Region Lindenstraße 1 | 34323 Malsfeld | Tel. 0 56 61 – 500 291 | m.karmann@zgmf.de











